

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

16.1.1857 (No. 15)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15.

Freitag den 16. Januar

1857.

Bekanntmachungen.

Nr. 1280. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Januar 1857.		Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu	
Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des			16 fl. 54 kr.
Durlach vom 3. und 10. I. M. ist per Malter			10 fl. 39 kr.
Des Korn's Mittelpreis	dito		
1) ein Paar Weck zu 2 kr.		9 Loth;	
2) das 3 kr. Weißbrod		13 Loth;	
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)		5 kr.;	
4) zwei Pfund dito	dito	9½ kr.;	
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)		20½ Loth;	
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)		10½ kr.	

Karlsruhe, den 15. Januar 1857.

Groß. Stadtamt.
R. h a r d.

Nr. 369. Das Groß. badische Lotterie-Anlehen von 5 Millionen Gulden vom Jahre 1840 betreffend.

Die erste Serienzuehung zur 21. Gewinnzuehung des Lotterie-Anlehens vom Jahre 1840 gegen 50 fl. Loose wird planmäßig

Montag den 2. Februar 1857, Nachmittags 3 Uhr,

im landständischen Gebäude dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1857.

Groß. Amortisationskasse.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Mayer in Paris. — An Bruchet in Paris. — An Lowell in Windsor. — An J. L. S. poste restante in Heidelberg. — An Menzingen in Bruchsal. — An Kiefer in Mainz. — An das Bürgermeisteramt in Sinsheim. — An Siefert in Renchen. — An Kern in Frankfurt. — An Drapp in Sinsheim. — An das Amt in Philippsburg. — An Seini in Gés. — An Pfeiffer hier. — An das Amt in Rastatt. — An Hoffmann in Giffenheim. — An Schuller in Grafenhausen. — An Löwenstein in Rheinbischoffsheim. — An Martin in Marseille (charge).

Karlsruhe, den 15. Januar 1857.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 11 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit zwei Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April das Mansardenlogis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 83 ist ein Logis im zweiten Stock, in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall u. bestehend, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 91 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. Juli d. J. die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden neu hergerichteten großen heizbaren Zimmern, 1 Altkof, 2 Mansardenkammern, Küche, 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschhaus, abgeschlossenem Vorplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres darüber bittet man vor genommener Einsicht der Wohnung im Laden bei Benedict Höber jun. zu erfragen, wo eine genaue Auskunft erteilt werden wird.

Eine gleiche wie die obenbezeichnete Wohnung ist im dritten Stock auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 37 ist auf den 23. April im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, beste-

inval.

inval.

2. Zuml. bz. 7. Köhler, König

3. Höber. Morlang.

bz. Schmidt.

hend in 5 ineinandergehenden, heizbaren, tapezirten Zimmern, nebst einem Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Wegen plötzlichem Wegzug einer Familie ist für die Zeit von Mitte Januar bis 23. April eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, im Ganzen oder theilweise, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Ebenfalls ist auch der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsantrag.

Außerer Birkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 ineinandergehenden Zimmern, 2 Bedientenzimmern, nebst Küche, Speicherkammern, Keller, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnungsgesuch.

Im mittleren Theile der Stadt wird für eine stille Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine Herrschaft sucht auf den 23. April oder Juli d. J. eine Wohnung zwischen der Ritter- und Waldbornstraße, bestehend aus 6—7 Zimmern, Stallung für 4 Pferde, Chaisenremise nebst den sonstigen Erfordernissen, zu miethen. Das Nähere hierüber ist zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im dritten Stock links.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves und reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle in der Langestraße Nr. 24 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Es wünscht eine ausgezeichnete gute Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich oder bis den 1. Februar bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 47 im Vorderhaus im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

Es werden gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung 360 fl. und 400 fl. aufzunehmen gesucht. Die Verlagschaine liegen zur Einsicht parat im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Kapitalgesuch.

Man sucht ein Kapital von 6—700 fl. gegen entsprechende Sicherheit und pünktliche Zinszahlung aufzunehmen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. **W. Föckler**, zum rasigen Löwen

Kassendiener-Gesuch.

Es wird ein Kassendiener gesucht. Reflektirende wollen sich an Unterzeichneten wenden; übrigens mögen sich nur solche anmelden, die gute Zeugnisse besitzen und empfohlen werden können.

Julius Geisendörfer,
Langestraße Nr. 147.

Dienst Antrag.

Ein junger Bursche, der schon in ordentlichen Häusern gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, im Putzen und Zimmerreinigen erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junges gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Ladenjungfer, Zimmermädchen oder zu Kindern. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Gasthaus zum Weinberg.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre beim Militär gedient hat und sonst gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Bedienter. Näheres Kronenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen jungen Menschen von 17 Jahren, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, wird in einem Handlungshaus eine Lehrlingsstelle gesucht. Anerbieten nimmt entgegen

Julius Geisendörfer.

Klaviergelesuch.

Es wird ein gutes Klavier für einen Monat zu miethen gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 2.

Scherer. by.

Korger. by.

Zmul. G.?

im Broglie,

Lehrungsanstalt.

Lehr. 7. 1867

by.

Zmul.

Verlorenes Sacktuch.

Am Sonntag ging beim Ausgang aus der kleinen Kirche bis in die Langestraße Nr. 29 ein roth geblumtes leinenes Sacktuch verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung in der Langenstraße Nr. 29 ebener Erde abzugeben.

Hausverkauf.

Stephaniensstraße, in der Nähe der Kunstschule, ist ein massiv gut gebautes Haus mit kleinem Gärtchen aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Auskunft Karlsstraße Nr. 5 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

Eine schöne **Marmorplatte**, eine **Eiersammlung** und eine **Pflanzensammlung** (herbarium), welche 1300 Spezies, nach Jussien geordnet, enthält, sind billig zu verkaufen in der Bähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

Kaufgesuch.

Es wird eine **eiserne Kasse** mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Carl-Friedrichstr. 19.

Privat-Bekanntmachungen.**Ganz frische Schellfische,**

Austern, Turbots, Colles, Cabeliau, geräuch. Winterlachs, Büdinge, Gangfische, Caviar, Sardellen, Sardines à l'huile, Perrigord-Trüffel, Oliven, Capern, Champignons, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Frankfurter geräuch. Brats, Gänseleber-Göttinger-, Braunschweiger-, ächte Lyoner- und Salami-Würste, frisch geräucherte westphälische Schinken, Gänseleberpasteten von Henry sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Sehr schöne gebörte **Neckarzweitschgen** empfiehlt bestens

Conradin Haagel.

Orangen-Punsch-Essenz à 1 fl.,
Rum und Arac à 1 fl. per Flasche
fortwährend bei

Ph. Daniel Meyer.**Feinstes****Heilbronner Wasser****(Eau de Heilbronn)**

von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben

à 24 kr. die ganze Flasche mit Gebrauchsanweisung
à 15 kr. die halbe " "

in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.**Mandel-Honigteig**

und frische **Mandelfleie**, um die Haut zart und geschmeidig zu erhalten, empfiehlt

F. Wolff, Parfümeur.**Aecht englische brown Windsor-Seife.**

Die allgemein beliebte, reine und erfrischende Qualität dieses vorzüglichen Fabrikates, verbunden mit einem billigen Preise, berechtigen mich zur Hoffnung, daß auch meine werthen Abnehmer besonders zufrieden damit sein werden, und wird in einzelnen Stücken, wie im Duzend nach billiger abgegeben bei

Ad. Kiefer, Friseur.**Anzeige und Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Krankenwärter dahier niedergelassen und meinen Dienst bei Kranken pünktlich und zur Zufriedenheit versehen werde; meine Zeugnisse, die ich mir erworben, werden dieses beweisen. Meine Wohnung ist kleine Herrenstraße Nr. 13.

Rudolph Ahlinger.**Frischgeschossene Hasen**

sind wieder zu haben bei

C. Nagel, Sohn,
Herrenstraße Nr. 12.**Eintracht.**

Am **6. Februar** findet ein **Maskenball** statt.

Wie früher wird auch bei diesem Maskenballe eine **Glücksurne** aufgestellt, deren Ertrag für mildthätige Anstalten bestimmt ist. Geeignete Gaben hiezu, namentlich von den verehrten Damen unserer Gesellschaft, werden von **Madame Schmidt**, Langestraße Nr. 112, Herrn **Buchhalter Kalame**, Kronenstraße Nr. 23, dankbar entgegengenommen, oder können bei Hausmeister **Hildebrand** abgegeben werden.

Das **Kränzchen en costume** wird am **20. Februar** stattfinden.

Das Comite.

Anzeige.

Wegen der heutigen Theatervorstellung findet die nächste Vorlesung im Lyceum erst morgen, **Samstag** den 17. d. M., statt.

R. Schöchlin.**Witterungsbeobachtungen**
im Groß. botanischen Garten.

15. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	- $\frac{1}{4}$	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ $1\frac{1}{2}$	27" 11,5"	Ost	"
6 " Abds.	+ $\frac{1}{4}$	27" 11,5"	Nord	"

5. Febr.

Imm.

by.

by.

3.

Montag.

Imm.

Innl.
Freitag
Sonntag
Sonntag

Abonnements-Konzerte im großen Museums-Saale.

Die Großh. Hofkapelle wird im Laufe dieses Winters wieder, wie im ~~verflohenen~~ ^{letzten} Jahre drei, dem **allgemeinen Publikum** zugängliche

Abonnements-Konzerte

im großen Museums-Saale veranstalten, und in jedem dieser Konzerte eine **Ouverture**, ein **Gejangstück**, ein **Instrumental-Solo** und am Schlusse eine **Sinfonie** zur Ausführung bringen. Indem wir den geehrten Musikfreunden die Abonnements-Bedingungen hiemit vorlegen, laden wir dieselben zur gefälligen Einzeichnung in die ausliegenden Subscriptionlisten ein.

Abonnements-Bedingungen.

Ein reservirter Platz im Saale für alle drei Konzerte	3 fl. — kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale für alle drei Konzerte	2 fl. 24 kr.
Die Gallerie für drei Konzerte à Person	1 fl. 48 kr.
Bilateralen Wünschen entsprechend, werden Familien-Abonnements-Billets für alle 3 Konzerte zu folgenden Preisen abzugeben:	
Reservirte Plätze im Saale für 3 Personen	6 fl. — kr.
" " " " " 4 " 	8 fl. — kr.
" " " " " 5 " 	10 fl. — kr.
Nicht reservirte Plätze in den Saal für 3 Personen	4 fl. 48 kr.
" " " " " 4 " 	6 fl. 24 kr.
" " " " " 5 " 	8 fl. — kr.
Auf die Gallerie für 3 Personen	3 fl. 36 kr.
" " " " 4 " 	4 fl. 48 kr.
" " " " 5 " 	6 fl. — kr.

Die Eintrittspreise an der Kasse sind entsprechend erhöht.
Subscriptionlisten liegen auf in dem Gesellschaftslokale des Museums und in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.
Karlsruhe, den 15. Januar 1857.

Im Namen der Großh. Hofkapelle:
J. Strauß, Hofkapellmeister.

Vorläufige Kunst-Anzeige.

Die Kunstreitergesellschaft **Schlegel** ist mit 32 Personen und 30 gut dressirten Pferden hier angekommen und wird von morgen, **Samstag**, an in der **Ripp'schen** Reitbahn einen Cyclus von Vorstellungen geben. Ohne unsere Leistungen anpreisen zu wollen, bemerke ich nur, daß bei der Gesellschaft die ausgezeichnetsten Künstler und Künstlerinnen dieses Fachs engagirt sind, und daß außerdem noch bei jeder Vorstellung ein großes Ballet stattfindet.
Alles Nähere morgen.

Für die Direktion: **Friedrich Wallaun.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Januar. I. Quartal. 9. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt des angekündigten Schauspiels „Ella Rose“: **Auf dem Lande.** Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Sonntag den 18. Januar. I. Quartal. 10. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Notizen für Samstag 17. Januar:
Karlsruhe, Kunstverein: Verloofung von Kunstgegenständen: 1/3 Uhr Nachmittags im Vereinslokale.

Mühlburg, Bürgermeißeramt: Jagdverpachtung auf 3 Jahre: 2 Uhr Nachmittags im Rathhause allda. **Kastatt, Gemeinderath:** Holzversteigerung, Holländerischen, Bau- und Nutzholz: Zusammenkunft 9 Uhr Morgens im Oberwald bei der Schlaghütte.

Frankfurter Börse am 14. Januar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen	9	39 1/2		Preussische Thaler	—
dito Preuss.	9	56 1/2		5 Franken-Thaler	2 20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	4 3/4		Hochhaltig Silber	24 34
Ducaten	5	31			
20 Franken-Stücke	9	19		DISCONTO	4 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	42			
Gold al Marco	376	—			

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.